

Dritte Satzung zur Änderung der Satzung für das hochschuleigene Auswahlverfahren im Hauptfach und Beifach Spanisch des Studienganges Staatsexamen Höheres Lehramt

Aufgrund von § 6 Absatz 1 und 2 des Gesetzes über die Zulassung zum Hochschulstudium in Baden-Württemberg (Hochschulzulassungsgesetz – HZG) in der Fassung vom 15. September 2005 (GBl. S. 629), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 7. Februar 2011 (GBl. S. 47), § 63 Absatz 2 und § 19 Absatz 1 Satz 2 Nr. 10 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 7. Februar 2011 (GBl. S. 47), und § 10 Absatz 5 der Verordnung des Wissenschaftsministeriums über die Vergabe von Studienplätzen in zulassungsbeschränkten Studiengängen durch die Hochschulen (Hochschulvergabeverordnung – HVVO) vom 13. Januar 2003 (GBl. S. 63, ber. S. 115), zuletzt geändert durch Artikel 2 Satz 2 der Verordnung vom 14. Januar 2011 (GBl. S. 29), hat der Senat der Albert-Ludwigs-Universität in seiner Sitzung am 29. Juni 2011 die nachstehende Änderung der Satzung für das hochschuleigene Auswahlverfahren im Hauptfach und Beifach Spanisch des Studienganges Staatsexamen Höheres Lehramt vom 15. Juli 2005 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 36, Nr. 27, S. 144–146), zuletzt geändert am 27. Juni 2008 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 39, Nr. 56, S. 255), beschlossen.

Artikel 1

1. In **§ 3 Absatz 1** wird folgender **Satz 2** angefügt:

„Das Antragsformular ist vollständig auszufüllen und zu unterschreiben.“

2. **§ 6 Absatz 2** wird wie folgt **geändert**:

a) In Buchstabe a wird vor dem Wort „Durchschnittsnote“ das Wort „die“ eingefügt und das Wort „und“ durch ein Komma ersetzt.

b) In Buchstabe b wird vor dem Wort „schriftliche“ das Wort „die“ eingefügt und der Punkt am Ende durch das Wort „und“ ersetzt.

c) Folgender Buchstabe c wird angefügt:

„c) ein mindestens dreimonatiger zusammenhängender Aufenthalt im spanischsprachigen Ausland, der zum Zeitpunkt der schriftlichen Leistungserhebung gemäß § 7 noch andauert.“

3. In **§ 8 Absatz 1 Nummer 3** wird folgender **Satz 3** angefügt:

„Legt der Bewerber oder die Bewerberin bis zum 15. Juli eine Bescheinigung über einen Auslandsaufenthalt gemäß § 6 Absatz 2 Buchstabe c vor, wird die Gesamtnote um 1,0 angehoben.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 1. Juli 2011 in Kraft. Sie gilt erstmals für das Vergabeverfahren für das Wintersemester 2011/2012.

Freiburg, den 11. Juli 2011

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized monogram 'HJS' followed by the name 'Schiewer' in a cursive script.

Prof. Dr. Hans-Jochen Schiewer
Rektor